

Pressemitteilung

Berlin, 13. Juni 2006



PKV begrüßt überraschende Kehrtwendung des BMG

Zur soeben vom Sprecher des Gesundheitsministeriums, Klaus Vater, abgegebenen Erklärung zum vermeintlich „überraschenden Vorstoß“ des Verbandsdirektors der PKV, Volker Leienbach, in Richtung Öffnung der privaten Krankenversicherung, erklärt die Pressesprecherin des PKV-Verbandes Ulrike Pott:

Wir freuen uns, dass unser Vorschlag, freiwillig in der GKV-Versicherte in einen sogenannten Basistarif der privaten Krankenversicherung (PKV) aufzunehmen, im Bundesgesundheitsministerium (BMG) nunmehr auf positive Resonanz stößt. Unser Vorschlag, den die PKV bereits vor zwei Jahren vorgestellt hatte, war bisher von der Bundesgesundheitsministerin wiederholt abgelehnt worden.

Pressesprecherin
Ulrike Pott

Telefon
(030) 204589-23
(0221) 37662-16

Telefax
(030) 204589-31
(0221) 37662-46

E-Mail
presse@pkv.de

Internet
www.pkv.de

Friedrichstraße 191
10117 Berlin

Bayenthalgürtel 26
50968 Köln

Dem PKV-Verband gehören 49 Unternehmen an, bei denen 26,4 Mio. Versicherungen bestehen: 8,4 Mio. Menschen sind komplett privat krankenversichert, außerdem gibt es 18 Mio. private Zusatzversicherungen.